

Startschuss für mbs-Großbaustelle

Montafonerbahn baut eine neue Bahntrasse zwischen Alma-Kreuzung und St. Anton.

Mit einem feierlichen Spatenstich wurde am Donnerstag der Startschuss für den Neubau der Montafonerbahn-Trasse zwischen der Alma-Kreuzung bei Lorüns und dem Bahnhof St. Anton im Montafon gegeben.

Rund 2,6 Millionen Euro investiert die Montafonerbahn (mbs) für den Ausbau dieses knapp drei Kilometer langen Streckenabschnittes auf der 13 Kilometer langen Bahnlinie von Bludenz nach Schruns. „Während der Bauarbeiten bleibt der Bahnverkehr uneingeschränkt aufrecht“, versprach Montafonerbahn-Chef Bertram Luger beim Bauauftakt. „Lediglich Ende März/Anfang April des nächsten Jahres wird es zu einer Totalsperre der Bahn kommen. In dieser Zeit erfolgt ein Schienenersatzverkehr mit den topmodernen Reisebussen der Montafonerbahn“, so Luger weiter. 200.000 Tonnen Steine. Bauleiter Markus Längle von der

Firma Tomaselli-Gabriel-Bau spricht von einer großen Herausforderung. „Weil die Bauarbeiten eben bei vollem Bahnbetrieb über die Bühne gehen werden.“ Bis zu sieben Bagger und an die 30 Bauarbeiter werden während der Bauzeit von einem Jahr an dieser Großbaustelle werken. So werden rund 30.000 Kubikmeter Aushubmaterial - das entspricht rund 3000 Lkw-Ladungen - während der Bauarbeiten umgelagert. Neben dem Neubau der Trasse stehen zudem Steinschichtungen, Kanalbau- und groß angelegte Flussbauarbeiten auf dem Programm. „Rund 200.000 Tonnen Flussbausteine werden beim Trassenneubau verlegt“, weiß der erfahrene Bauleiter.

Großinvestition

Bertram Luger, Chef der Montafonerbahn, erläuterte beim Spatenstich die Wichtigkeit dieser Großinvestition. „Durch diesen Neubau der Trasse wird dieser Streckenab-

schnitt begradigt und ermöglicht es uns somit, unsere Kunden noch bequemer an ihr Ziel zu bringen.“ Neben den Bürgermeistern Rudi Lerch (St. Anton), Lothar Ladner (Lorüns) und Burkhard Wachter (Vandans) waren auch Bau-Urge-

stein Karl Gabriel mit Schwiegersohn Philipp Tomaselli von der ausführenden Firma Tomaselli-Gabriel-Bau sowie Roland Mayerhofer, Peter Mahner und Werner Nigsch von M&G Ingenieure beim Spatenstich mit dabei.



Werner Nigsch, Bgm. Burkhard Wachter, Bgm. Rudi Lerch, Bauleiter Markus Längle, Peter Mahner, Philipp Tomaselli, Roland Mayerhofer, Karl Gabriel, Bgm. Lothar Ladner, mbs-Chef Bertram Luger, Helmut Künzle und Manfred Burger (v. l.) beim Spatenstich für den Trassenneubau der Montafonerbahn.